

Auszeichnung der Albshäuser und Wollröder Krieger mit dem Eisernen Kreuz usw.



Eisernes Kreuz
1. Klasse



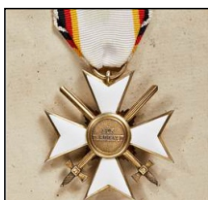
Eisernes Kreuz
2. Klasse



Hessische
Tapferkeitsmedaille



Reussische
Verdienstmedaille



Waldecker Verdienstkreuz
mit Schwertern

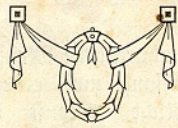
I. Albshausen:

1. Off.-Stellb. Kurt Wehrhahn,	Eis. Kreuz	1. u. 2. Kl.
2. Sergeant Johs. Schmidt,	" "	2. "
3. Unteroffz. Georg Schmidt,	" "	2. "
4. Sergeant Karl Maifarh,	" "	2. "
5. Gefr. Anton Margraf,	" "	2. "
6. Reservist Konrad Kauffeld,	" "	2. "
7. Obstm. Christian Rördel,	" "	2. "
8. Jäger Johs. Freudenstein,	" "	2. "
9. Landwehrm. Ad. Freudenstein,	" "	2. "
10. Unteroffz. Hermann Weinreich,	" "	2. "
11. Füss. Heinrich Koch,	" "	2. "
12. Obstm. Paul Bernd,	" "	2. "
13. Unteroffz. Konrad Schlietadt,	" "	2. "
14. Unteroffz. Georg Werner,	" "	2. "
15. Ref. Heinrich Werner,	" "	2. "
16. Schütze Johs. Rördel,	" "	2. "
17. Gefr. Ludwig Werner,	" "	2. "
und Reuß. Verdienst-Medaille		
18. Ers.-Ref. Georg Werner,	Eis. Kreuz	2. Kl.
19. Leutnant Fritz Wolfram,	" "	2. "

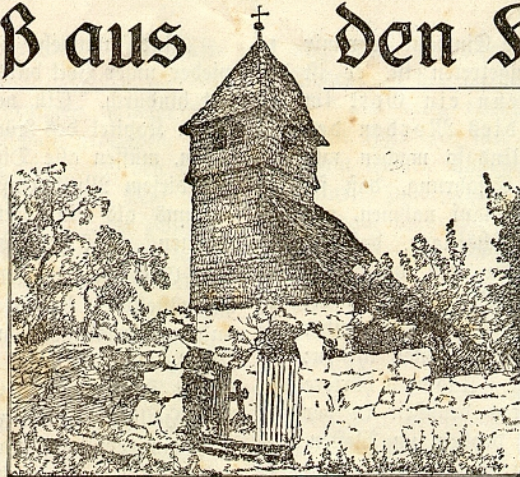
II. Wollrode:

1. Pfarrer Lins,	Eis. Kreuz	2. Kl.
2. Bizfeldw. Bettenhäuser,	" "	2. "
und Hess. Tapferkeitsmedaille		
3. Johs. Landgrebe,	Eis. Kreuz	2. Kl.
4. Justus Simon,	" "	2. "
5. Bizewachtm. Ludwig Krug,	" "	2. "
6. Leutnant d. Ref. Heinrich Tffert,	" "	2. "
7. Gefreiter Friedrich Proll,	" "	2. "
8. Sergeant Konrad Stephan,	" "	2. "
9. Unteroffz. Thomas,	" "	2. "
10. Bizfeldw. Willi Will,	" "	2. "
und Weimar. Verdienst-Medaille		
11. Heinrich Bernhardt,	Eis. Kreuz	2. Kl.
12. Unteroffz. Wilhelm Tffert,	" "	2. "
13. Unteroffz. Berge,	Eis. Kreuz	2. Kl.
14. August Weinmeister,	" "	2. "
15. Thomas Schlietadt,	" "	2. "
16. Johs. Wenderoth,	" "	2. "
17. Unteroffz. Lehrer Leopold Gerhold,	" "	2. "
18. Unteroffz. Heinrich Walter,	" "	2. "
19. Georg Walter,	" "	2. "
20. Karl Büchling,	" "	2. "
21. Georg Leuchter,	" "	2. "
22. Heinrich Schmoll,	" "	2. "
23. Gefreiter Johs. Mainz,	" "	2. "
und Waldeck. Verdienstkreuz mit Schwertern		
24. Heinrich Mainz,	" "	2. "

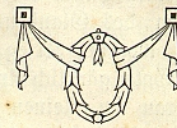
Heimatgruß aus Wollrode



No. 5



den Kirchspielen Albshausen



November 1915



Ehrentafel der bis jetzt gefallenen Krieger aus den Kirchengemeinden Wollrode und Albshausen



1. Gefreiter Friedrich Badenhauer, Landwehr-Infanterie-Rgt. Nr. 83, 1. Komp., 22. Division, 11. Armeekorps, gefallen am 25. August 1914 bei Bucourt.
 2. Reservist Johannes Broll, Reserve-Infanterie-Rgt. Nr. 83, 1. Komp., 18. Reserve-Armeekorps, gefallen am 28. August 1914 bei Monzon.
 3. Reservist Johannes Iffert, 1. Oberelsässisches Infanterie-Rgt. Nr. 167, 5. Komp., gefallen am 10. September 1914 bei Groß Bajoren in Rußland.
 4. Musketier Christof Felsch, Reserve-Inf.-Rgt. Nr. 236, 10. Komp., gefallen am 25. April 1915 bei Langemark.
 5. Unteroffizier Wilh. Schmoll, Magdeburgisches Inf.-Rgt. Nr. 67, 5. Komp., gefallen am 2. Mai 1915 in den Argonnen.
 6. Musketier Georg Broll, Reserve-Inf.-Rgt. 236, 10. Komp., 51. Reserve-Division, gefallen am 18. Mai 1915 bei Ypern.
 7. Schulamtsbewerber, Unteroffizier Sch. Kessler, Reserve-Inf. Rgt. Nr. 134, 5. Komp., gefallen am 24. Mai 1915.
 8. Musketier Konrad Thomas, Res.-Inf.-Rgt. Nr. 83, 4. Komp., gefallen am 13. Oktober 1915 in Serbien.
 9. Kriegsfreiwilliger, Jäger Hans Wehrhahn, geboren 21. Januar 1895 zu Dornhagen, 3. Komp., Res.-Jäger-Batl. Nr. 24, gefallen durch Granatschuß bei Bizschote.
 10. Ersatzreservist Lorenz Koch, 7. Komp., Landwehr-Inf.-Rgt. Nr. 83, geb. am 18. April 1884, verwundet am 1. April 1915 bei Noeront, gestorben am 2. April im Feld-Lazarett zu Gros la Voire.
 11. Kriegsfreiwilliger Johann Ludwig Margraf, im Oberelsässischen Inf.-Rgt. 167, 5. Komp., gefallen am 26. Oktober 1915 bei Kolki, Rußland.
- (Aufgestellt von Hegemeister Wehrhahn, Albshausen.)
12. Johs. Schließstädt, gefallen am 28. 8. 1916
auf der Höhe „Kalte Erde“.
 13. Justus Leuchter, gefallen am 23. 11. 1916
an der Somme.
 14. Wilhelm Böber, gefallen am 24. 12. 1916
in Rumänien.
 15. Karl Margraf, gefallen am 3. 6. 1917
in der Champagne.
 16. Karl Berge, gefallen am 10. 8. 1917 in Flandern.
 17. Fritz Fehr, verwundet am 6. 10. 1917 in Flandern,
gestorben am 8. Januar im Lazarett Oberschöneweide,
beerdigt am 15. Januar in der Heimat.
- Sämtlich aus Wollrode.
- Schwer verwundet wurde am 6. Oktober 1916 an der Somme der Landwehrmann Adam Freudenstein. Er verlor das linke Bein und ist jetzt entlassen.
- Ferner der Unteroffizier Hermann Weinreich am 7. April 1916 im Argonnerwald. Hatte schwere Wunde am rechten Bein und ist auch entlassen.
- Heinrich Koch wurde am 5. Juni 1916 durch Degenstich schwer verwundet und schwebte lange Zeit zwischen Tod und Leben. Ist jetzt geheilt und entlassen.
- Justus Simon aus Wollrode verlor den rechten Arm.
- Aufgestellt von Lehrer Frieschmann, Albshausen.

Zur Erinnerung an das 25jährige Bestehen des Krieger-Vereins.

Wollrode, am 14. Juni 1914.



H. Stephan. Fr. Proll. Th. Schliestedt. Joh. Proll II. Joh. Iffert II. Joh. Proll I. Hrch. Proll.
 Joh. Peter. Hrch. Schmoll II. Hrch. Krug. Hrch. Dittmar. Fr. Wolfram. Joh. Krug.
 Karl Fehr. Hrch. Walter. Hrch. Stephan. G. Leuchter. J. Siemon. Just. Proll. Wilh. Schmidt.
 Wilh. Weinmeister. Chr. Fehr. K. Fehr. M. Mainz. G. Iffert. Fr. Kessler. Joh. Fehr. Joh. Iffert I. Hrch. Eckell. G. Wenderoth.
 Joh. Walter. J. Krug. Joh. Reinhardt, Vetr. A. Proll, Schriftf. C. Sinning, Vors. H. Schmoll, Kassent. K. Malsch, Vetr. M. Eckell.
 J. Knippschild. W. Markgraf.

ATELIER BELSON, CASSEL, grosse Rosenstr. 12.



WILH. II DEUTSCHER KAISER
KÖNIG V. PREUSSEN



KRIEGER - VEREIN
WALLRODE & ALBSHAUSEN
(Druckfehler:
Wallrode=Wollrode)



Gründung des
Kriegervereins
Wollrode = Albshausen
14. Juni 1889